



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Vierte. Erster Teil

Shakespeare, William

1873-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim. 176.



Nr. 25. Donnerstag,

den 13. November 1873.

Dritte Vorstellung in dem Enclus der historischen Schauspiele Shakespeare's:

König Heinrich der Vierte.

(Erster Theil.)

Drama in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

Heinrich IV., König von England	Herr Müller.
Heinrich, Prinz von Wales,	Herr Herzfeld.
Prinz Johann von Lancaster,	Herr C. Müller.
Graf von Westmoreland,	Herr Gutenthal.
Sir Walter Blunt,	Herr Starke.
Thomas Percy, Graf von Worcester	Herr Bauer.
Heinrich Percy, Graf von Northumberland	Herr Werner.
Heinrich Percy, sein Sohn, genannt Heißsporn	Herr Hanisch.
Edmund Mortimer, Graf von March	Herr Stein.
Owen Glendover	Herr v. Neben.
Archibald, Graf von Douglas	Herr Eichrodt.
Sir Richard Vernon	Herr Schlosser.
Sir John Falstaff	Herr Jacobi.
Poins	Herr L. Müller.
Sadshill	Herr Wolf.
Peto	Herr Knapp.
Bardolph	Herr Ditt.
Lady Percy, Heißsporn's Gemahlin	Frau Jacobi.
Frau Hürtig, Wirthin	Frau Hoffmann.
Der Sherif	Herr Mühlendorfer.
Ein Reisender	Herr Fischer.
Franz, Kellner	Herr Strubel.
Ein Kellner	Herr Lehner.
Erster Bote	Herr Bogritsch.
Zweiter Bote	Herr Peters.
Ein Kärner	Herr Mayer.

Gefolge des Königs, Soldaten, Kellner und Kaufleute.
Scene: England.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 5 " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.